

Swiss Drone League – Drohnenrennen als aufstrebender Cross-Channel-Event

Drohnenrennen sind die «Formel E der Lüfte». Die Serie der Swiss Drone League (SDL) begeistert die Zuschauer vor Ort und online im Livestream sowie künftig auch an den TV-Bildschirmen.



von
Joris Zahnd
 Co-Founder
 Swiss Drone League,
 CEO
 White Carpet GmbH
 zahnd@white-carpet.ch

Bei den Rennen der SDL versuchen die Piloten, mit ihren Quadcoptern eine bestmögliche Rundenzeit auf der abgesteckten Rennstrecke zu erreichen. Sie umfliegen dabei Hindernisse und passieren Tore/Gates, die mit LED-Lichtern gekennzeichnet sind. Dabei vollführen sie waghalsige Manöver mit einer Geschwindigkeit von bis zu 140 km/h. Auf jedem Copter ist eine Kamera befestigt, die das Livebild in Echtzeit auf die Videobrille des jeweiligen Piloten überträgt. Der Pilot – und mit ihm der Zuschauer – sitzt so quasi direkt im Cockpit des Quadcopters. Deshalb wird der Sport auch

FPV-Racing (First Person View Racing) genannt.

Fliegen, Geschwindigkeit und Technik – drei Dinge, die die Menschheit schon immer faszinierten – werden bei der Swiss Drone League vereinigt. Von Jung bis Alt sieht man an den Rennen staunende Gesichter, wenn sich die Drohnen durch

den engen Race-Track schlängeln. Die SDL bietet Rennsport und verbindet die echte mit der digitalen Welt.

Eine Tour durch die ganze Schweiz

Die SDL als einzige Schweizer Rennserie wird nach der ersten Saison mit Tourstops in Lausanne, Bern und St. Gallen in diesem Jahr voraussichtlich sechs Rennen in Basel, Bern, Biel, Luzern, Winterthur und dem Engadin durchführen. An den zwei- bis dreitägigen Rennen nehmen die besten Drohnenpiloten der Schweiz teil. Bei jedem Tourstop gibt es Punkte zu gewinnen, die in ein Gesamt-Ranking fliessen. Die Wettkämpfe finden jeweils an Messen, Veranstaltungen oder in/an spannenden Locations als Indoor- oder Outdoor-Rennen statt.



Drohnenrennen der SDL – fast unbegrenzte Möglichkeiten für innovative Sponsoren im und am Race-Track. Bild: zVg

Das Spektakel mit 40 Piloten im Alter zwischen 15 und 47 Jahren wird jeweils professionell von Drohnenexperten kommentiert und auf verschiedenen Internetplattformen live gestreamt. Die Finalläufe der Rennen werden zudem neu auf «Teleclub Zoom» übertragen und via den Medienpartner «Blick» der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Vision und Ziele

Die Gründer der SDL wollen mit dieser Rennserie erreichen, dass sich der Drohnensport im Sport-Mainstream etabliert. Was sich klassische Sportarten während vieler Jahre erarbeiten mussten, erreicht die SDL dank der Kooperationen mit publikumswirksamen Locations sowie Medienpartnerschaften und den Live-Übertragungen innerhalb kürzester Zeit.

Die SDL bringt Drohnenrennen in der Schweiz auf ein neues Level. Der technische Sport Drone-Racing fand bisher vor allem in einer Subkultur und in kleinerem Rahmen statt. Nun bringt die SDL das Copter-Fliegen auf die grosse Bühne.

Die SDL konnte bereits mit den ersten 3 Rennen in der Saison 2018 rund 85'000 Zuschauer vor Ort und 110'000 Livestream-Viewer an den Bildschirmen verzeichnen. Zudem wurden rund 40 Presseberichte von Medien in der ganzen Schweiz publiziert.



Kreative Integrationsmöglichkeiten von Partnern

Die noch junge Sportart hat grosses Potenzial für innovative Sponsoren. Möglich sind kreative Integrationen im und am Race-Track. Hinzu kommen ganzjährig spektakulärer und einzigartiger Content.

Im Race-Track können flexibel Tore und Hindernisse jeder Art, Form und Farbe integriert werden. Ohne unzählige Auflagen erfüllen zu müssen, wird den Sponsoren ermöglicht, nicht nur mit ihrem Logo,



Die Piloten – und mit ihnen die Zuschauer – sitzen mit ihren FPV-Brillen quasi in den bis zu 140 km/h schnellen Drohnen. Bild: jetonshalimedia.com

sondern auch mit kreativen Objekten integriert zu werden. Beispielsweise steht eine mit LEDs getunte Wechselbrücke vom Logistikdienstleister Planzer als einzigartiges Tunnel-Gate im Track.

Ähnlich überraschend wird der Premium-Partner Hörmann in Szene gesetzt. Eine Garage fungiert dabei als Startbox des

Rennens. Vor Beginn jedes Rennens öffnet sich zuerst das Hörmann-Garagentor. Die Kamera in der Garage fängt damit nicht nur die wachsende Spannung vor dem Start ein, sondern setzt auch das Produkt von Hörmann authentisch in Szene.

Mit den Aufnahmen der Drohnenkameras erhält man von jedem Lauf und jedem Piloten jeweils Bild- und Videomaterial. Dies erlaubt es, die besten Szenen nach jedem Rennen zusammenzuschneiden und Best-of-Videos zur Verfügung zu stellen.

Mit 305 Crashes, die es beispielsweise am Rennen in Bern gab, gibt es immer genügend spektakuläre Videoaufnahmen, mit denen das Branding der Sponsoren in Highlight-Videos viral gehen kann.

Bestehende Partner

Mit den Main-Partnern Helvetia und Toshiba Tec konnten von Beginn an zwei Unternehmen für die Swiss Drone League gewonnen werden. Nebst den Auftritten vor Ort setzen die Main-

Partner vor allem auch auf die vielfältigen digitalen Sponsoringleistungen, wie etwa Social Media, den Livestream und Best-of-Videos.

Rege genutzt werden auch die VIP-Packages für Kunden- und Mitarbeiter-events. In einem eigenen VIP-Bereich gibt es für die Gäste eine geführte Bo-

xengassen-Tour und Flug-Animationen (Taxi-Flug, Drohnen-Simulator und Drohnenschnupperflüge) sowie Verpflegung. Sehr gut kommen bei den Gästen auch die Meet-and-Greets mit Piloten an und die Option, selbst einmal eine Drohne durch einen Anfänger-Track fliegen zu dürfen.

Wichtige Partner sind auch die Locations, an denen die Tourstops der SDL stattfinden. Grundsätzlich ist jede Messe und Location mit genügend Platz für ein Rennen geeignet. Dem Partner bringt das Rennen nicht nur eine faszinierende Zusatzattraktion für die Besucher, sondern auch ein spannendes Thema, das für PR-Massnahmen genutzt werden kann. Da die SDL künftig zum Thema Drohnen auch Aufklärung betreibt, Kurse anbietet und die Thematik mit Referaten dem Publikum näherbringen will, ist es für die Location-Partner umso spannender, die SDL zu beherbergen.

In ihrer Startphase wurde die SDL unterstützt von Helvetia und Toshiba Tec, zudem von Hörmann, Planzer, «Blick», Teleclub, den Veranstaltungsorten sowie vielen weiteren Sponsoren und Partnern. Noch vor dem Start in die Saison 2019 konnten alle Verträge verlängert werden. Nichtsdestotrotz sind für 2019 noch Sponsoringpakete in einigen Kategorien verfügbar. Interessenten können nicht nur von vielen spannenden Sponsoringleistungen, sondern auch vom aufkommenden Hype profitieren.

Im Drohnensport – und besonders bei der SDL – existieren noch praktisch keine Einschränkungen und Auflagen. Die Organisatoren erzeugen kreative und innovative Integrationsmöglichkeiten. Aktuell besteht angesichts des frühen Stadiums der SDL-Entwicklung noch die Option für einen kostengünstigen Einstieg.

Ein besonderer Vorteil ist zudem, dass Sponsorships von der Drohnen-Community sehr positiv bewertet werden, da allen bewusst ist, dass nur mithilfe von Partnern solche Events überhaupt möglich sind und ihr Hobby und ihre Faszination für Drohnenrennen auf das nächste Level gebracht werden kann. Die Swiss Drone League bündelt alle grossen Emotionen und zeigt sie auf ausgewählten Kanälen und natürlich live auf der Rennstrecke.



Die SDL bringt den Drohnenrennsport auf die grosse Bühne und begeistert neben den Piloten auch die Zuschauer vor Ort sowie an den Bildschirmen. Bild: jetonshalimedia.com

Swiss Drone League

White Carpet GmbH
Strandweg 24
2575 Gerolfingen

Telefon 032 396 20 00

contact@swissdroneleague.ch
www.swissdroneleague.ch